# Energieausweis für Wohngebäude

OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015

#### BEZEICHNUNG

Gebäude(-teil)

Einfamilienhaus

Baujahr Letzte Veränderung 2018

Nutzungsprofil Straße

Katastralgemeinde

Geretseck

PLZ/Ort

4891 Pöndorf

KG-Nr.

50012

Grundstücksnr.

1237/14

Seehöhe

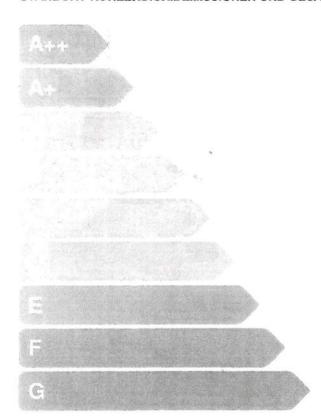
575 m

#### SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR

HWB Ref.SK

CO2 sk

f GEE





HWB <sub>Rul</sub>: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen beraitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Helzenerglobedarf werden zusätzlich zum Helz- und Warmwasser-wärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteitung, der Wärmespeicherung und der Wärmesbgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieertrage und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

fger. Der Gesamtenergleeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenerglebedarf und einem Referenz-Endenerglebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschlleßlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB ern.) und einen nicht erneuerbaren (PEB n.ern.) Anteil auf.

CO2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende Kohlendioxidemissionen. einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieauswels-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

# Energieausweis für Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015

#### **GEBÄUDEKENNDATEN**

Brutto-Grundfläche	155 m²	charakteristische Länge	1,10 m	mittlerer U-Wert	0,17 W/m²K
Bezugsfläche	124 m²	Heiztage	248 d	LEK <sub>T</sub> -Wert	16,6
Brutto-Volumen	558 m <sup>s</sup>	Heizgradtage	4032 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	509 m²	Klimaregion	NF	Bauweise	schwer
Kompaktheit (A/V)	0,91 1/m	Norm-Außentemperatur	-14,7 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

#### ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	54,4 kWh/m²a	erfüllt	HWB <sub>Ref,RK</sub>	42,6 kWh/m²a
Heizwärmebedarf			HWB <sub>RK</sub>	42,6 kWh/m²a
End-/Lieferenergiebedarf			E/LEB RK	35,3 kWh/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	0,85	erfüllt	f <sub>GEE</sub>	0,69
Erneuerbarer Anteil	alternatives Energiesystem	erfüllt		

#### WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	7.659 kWh/a	HWB <sub>Ref,SK</sub>	49,5 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	7.659 kWh/a	HWB <sub>SK</sub>	49,5 kWh/m²a
Warmwasserwärmebedarf	1.977 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m²a
Heizenergiebedarf	3.429 kWh/a	HEB <sub>SK</sub>	22,2 kWh/m²a
Energieaufwandszahl Heizen		e <sub>AWZ,H</sub>	0,36
Haushaltsstrombedarf	2.542 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m²a
Endenergiebedarf	5.971 kWh/a	EEB <sub>SK</sub>	38,6 kWh/m²a
Primärenergiebedarf	11.404 kWh/a	PEBSK	73,7 kWh/m²a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	7.882 kWh/a	PEB <sub>n.ern.,SK</sub>	50,9 kWh/m²a
Primärenergiebedarf erneuerbar	3.523 kWh/a	PEB ern.,SK	22,8 kWh/m²a
Kohlendioxidemissionen	1.648 kg/a	CO2 <sub>SK</sub>	10,6 kg/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f <sub>GEE</sub>	0,69
Photovoltaik-Export		PV <sub>Export,SK</sub>	

#### **ERSTELLT**

GWR-Zahl		Erstellerin	BM Arch Ing. Roland Koller
Ausstellungsdatum	16.07.2020		Brauereistraße 6 5230 Mattighofen
Gültigkeitsdatum	Planung		3230 Watignolen
		Unterschrift	

Die Energlekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsperameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

16.07.2020

# Datenblatt GEQ

#### Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Pöndorf

HWB<sub>SK</sub> 49

fgee 0,69

# Gebäudedaten - Neubau - Planung 1

Brutto-Grundfläche BGF	155 m <sup>2</sup>	charakteristische Länge Ic	1.10	m
Konditioniertes Brutto-Volumen	558 m³	Kompaktheit A <sub>B</sub> / V <sub>B</sub>	0.91	
Gebäudehüllfläche A B	509 m <sup>2</sup>	,	-,	

# Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Lt.Einreichplan, 28.10.2018, Plannr. 18026

Bauphysikalische Daten: Lt.Einreichplan, 28.10.2018 Haustechnik Daten: Lt.Einreichplan, 28.10.2018

#### Ergebnisse Standortklima (Pöndorf)

Transmissionswärmeverluste Q <sub>T</sub>		9.678 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q <sub>V</sub>	Luftwechselzahl: 0,4	4.864 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q s		3.365 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q ;	schwere Bauweise	3.470 kWh/a
Heizwärmebedarf Q <sub>h</sub>		7.659 kWh/a

# Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q <sub>T</sub>	8.129 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q <sub>V</sub>	4.077 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q s	2.598 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q <sub>i</sub>	2.998 kWh/a
Heizwärmebedarf Q <sub>h</sub>	6.599 kWh/a

# Haustechniksystem

Raumheizung:	Wärmepumpe monovalent (Außenluft/Wasser)
Warmwasser:	Wärmepumpe monovalent (Außenluft/Wasser)

Lüftung:

Fensterlüftung, Nassraumlüfter vorhanden

#### Berechnungsgrundlagen

Der Energleausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
Bautelle nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte
Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

#### Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015

#### Armediana

En acrossissons diem zu Incomation des den streigerischen Standahr des Genaufes. Der Berechnung liegen durchschuitliche Klimanaten internationalister einem Warmegenden sowie ein standardissettes Nintzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte konnen daher von der natspenlichen Verundscheiten abweichen. Bei Viendamilienwohnbussern argeber, sich je nach Lage der Wohnlung im Gebaude unterschiedliche ihren er untrablen. Zur die stakte Ausregung der Heizungsamage muss eine Eurschnung der Heizlast gemäß ONORM H 7500 erstellt werden.

GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at v2020,081801 REPDBL2 o1517 - Oberösterreich

Bearbeiter BM Arch Ing. Roland Koller Seite 3